

5070/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Mag. Trattner und Kollegen haben am 16. Dezember 1998 unter der Nr. 5396/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbeeinschaltungen im Österreichischen Rundfunk, in privaten Rundfunkanstalten, Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Monatsmagazinen und sonstigen Druckschriften im Jahr 1998 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich habe im Bereich der Frauenangelegenheiten im Rahmen eines Vertrages zur agenturmäßigen Betreuung der Informationskampagne "Halt der Gewalt" im Jahr 1998 den Kauf von 800 Sekunden Sendezeit für insgesamt 20 Einschaltungen mit einer Sendezeit von jeweils 40 Sekunden beim Österreichischen Rundfunk in Auftrag gegeben.

Zu Frage 2:

Die Sendezeiten wurden gekauft, um die Öffentlichkeit und insbesondere von Gewalt betroffene Frauen über die Einrichtung einer Helpline, die von familiärer Gewalt bedrohte bzw. betroffene Frauen und ihr soziales Umfeld über bestehende Hilfsangebote informiert und an Beratungs- und Hilfseinrichtungen weitervermittelt, zu informieren.

Zu Frage 3:

16 Sendungen waren in der Zeit vom 27. Dezember bis 31. Dezember 1998, die restlichen 4 Sendungen vom 1. Jänner bis 4. Jänner 1999 vorgesehen. Die Rechnung liegt derzeit noch nicht vor. Die Gesamtkosten für den Kauf dieser Sendezeiten werden sich jedoch voraussichtlich auf maximal S 1.632.960,-- (incl. MWSt.) belaufen.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Ich habe im Jahr 1998 keine Sendezeit bei privaten Rundfunkanstalten gekauft.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Im Jahr 1998 wurden von mir keine Anzeigen in österreichischen Tageszeitungen geschaltet. Es wurde jedoch in der Beilage einer Tageszeitung inseriert.

Es handelt sich dabei um ein am 3. Oktober 1998 erschienenes Inserat im "Freizeitkurier", das der Information der Öffentlichkeit über das Thema "Karenz" und "Karenzgeld" diente. Die Kosten dafür betrugen S 75.240.--.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Im Jahr 1998 wurde von mir kein Inserat in einer österreichischen Wochen - zeitschrift geschaltet. Es wurde jedoch eine Anzeige in der Extrabeilage einer Wochenzeitschrift in Auftrag gegeben.

Es handelt sich dabei um ein im September 1998 erschienenes Inserat in der Extrabeilage von News/TV Media, Heft "Frauen 98", zum Zwecke der Information der Öffentlichkeit über das Thema "Frauen und neue Technologien" unter Hinweis auf die Veranstaltung "Arbeit 2002: Die Zukunft der Frauen". Die Kosten dafür betrugen S 378.840,--.

Zu Frage 13:

Im Jahr 1998 wurden im Bereich der Frauenangelegenheiten 11 Inserate in österreichischen Monatszeitschriften und sonstigen Druckschriften geschaltet.

Zu Frage 14:

Die Inserate verfolgten den Zweck, die Öffentlichkeit, insbesondere Frauen, über von mir herausgegebene Publikationen und durchgeführte Veranstaltungen sowie meine Homepage im Internet zu informieren. Weiters wurden zwei Adresseninserate geschaltet, damit sich ratsuchende Frauen bei Bedarf rasch und unbürokratisch an mich bzw. mein Büro wenden können. Mit einer Anzeige wurde das Problem der Vereinbarkeit von Beruf und Familie thematisiert. Darüber hinaus wurde anlässlich des jüdischen Neujahrsfestes eine Grußbotschaft geschaltet.

Zu Frage 15:

Die Gesamtkosten dieser Inserate betragen S 111.355,--. Die Aufgliederung nach Monatszeitschriften und sonstigen Druckschriften sowie die Erscheinungsstermine sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Monatszeitschriften und sonstige Druckwerke	Erscheinungs - termin	Gesamtkosten
Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	März 1998	S 9.680,-
an.schläge	September 1998	
	November 1998	S 15.900,-
Handbuch „Cybergirl - Der Internet - Guide für Frauen“	Oktober 1998	S 12.840,-
Kurswechsel	März 1998	S 7.920,-
DAVID - Jüdische Kulturzeitschrift	September 1998	S 15.400,-
Südwind. Das Magazin für Entwicklungspolitik	September 1998	S 8.976,-
Linzer Kinderratgeber 1998	April 1998	S 24.120,-
Jahresplanerin 99	November 1998	S 2.280,-
Frauensolidarität. Entwicklungspolitische Initiative für Frauen	Dezember 1998	S 5.450,-
Auf - Info	Dezember 1998	S 8.789,-

Zu den Fragen 16 bis 18:

Im Jahr 1998 habe ich keine Beilagen zu österreichischen Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitschriften sowie sonstigen Druckschriften in Auftrag gegeben.